FÜRACKER: MICHAEL REUS WIRD NEUER LEITER DES AMTS FÜR DIGITALISIERUNG, BREITBAND UND VERMESSUNG SCHWEINFURT

21. Oktober 2022

Die 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Schweinfurt erhalten einen neuen Chef. „Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Bestellung als neuer Leiter des Amts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Schweinfurt. Als bisheriger ständiger Vertreter der Amtsleitung beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Aschaffenburg konnten Sie bereits Führungserfahrung sammeln und sind somit für die neue Tätigkeit bestens gerüstet“, gratuliert Finanz- und Heimatminister Albert Füracker Herrn Vermessungsoberrat Michael Reus anlässlich seiner Bestellung zum 1. November 2022. „Vielen Dank für Ihre bisherige erfolgreiche Arbeit in der Bayerischen Vermessungsverwaltung und viel Freude und Erfolg bei Ihrer neuen verantwortungsvollen Tätigkeit.“

Michael Reus, Jahrgang 1983, studierte Geodäsie und Geoinformation an der Universität der Bundeswehr München. Nach seinem Militärdienst und dem anschließenden Referendariat wurde er 2015 als Referent beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken eingestellt. 2017 wechselte Reus als Leiter eines Außendienstbezirks an das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Aschaffenburg. Ab 2020 übernahm er die Leitung des Fachbereichs „Katastervermessung Außendienst“ und wurde zum ständigen Vertreter der Amtsleitung bestellt.

Ab 1. November 2022 übernimmt Michael Reus die Leitung von Vermessungsdirektor Gerhard Hartmann, der in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten ist.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers